



Und sein Blut verkündet etwas viel Besseres als das Blut Abels. (NL) Hebräer 12,24

- Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! (LU) Johannes 1,29
- In dem Buch des Lammes, das geschlachtet wurde. (NL) Offenbarung 13,8
- Das Blut von Stieren und Böcken ist eben nicht imstande, Sünden wegzunehmen. Darum hat Christus, als er in die Welt kam, gesagt: Opfer und Gaben willst du nicht; stattdessen hast du mir einen Leib gegeben. Und weil Jesus Christus den Willen Gottes erfüllt und seinen eigenen Leib als Opfer dargebracht hat, sind wir jetzt ein für alle Mal geheiligt. (NGÜ) Hebräer 10,4-5+10
- Auch Abel brachte ihm ein Opfer; er nahm dafür die besten von den erstgeborenen Lämmern seiner Herde. Der Herr blickte freundlich auf Abel und sein Opfer. (GNB) 1. Mose 4,4
- Denkt daran, wie Christus uns geliebt und sein Leben für uns gegeben hat, als eine Opfertgabe, an der Gott Gefallen hatte. (GNB) Epheser 5,2
- Deshalb wollen wir mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprengt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen. (NGÜ) Hebräer 10,22
- Wir haben jetzt also, liebe Geschwister, einen freien und ungehinderten Zugang zu Gottes Heiligtum; Jesus hat ihn uns durch sein Blut eröffnet. (NGÜ) Hebräer 10,19

Gebetsanliegen und Notizen:



Wer kann deinen gewaltigen Zorn begreifen? (NL) Psalm 90,11

- Um zwölf Uhr mittags brach über das ganze Land eine Finsternis herein, die bis drei Uhr nachmittags dauerte. Gegen drei Uhr schrie Jesus laut: »Eli, Eli, lema sabachtani?« (Das bedeutet: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«) (NGÜ) Matthäus 27,45-46
- Der Herr aber lud alle unsere Schuld auf ihn. (HfA) Jesaja 53,6
- Vor dem Gericht Gottes gibt es also keine Verurteilung mehr für die, die mit Jesus Christus verbunden sind. (GNB) Römer 8,1
- Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. (NGÜ) Römer 5,1
- Doch Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes gerettet; am Kreuz nahm er den Fluch auf sich. (NL) Galater 3,13
- Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können. Das Einzigartige an dieser Liebe ist: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns seine Liebe geschenkt. Er gab uns seinen Sohn, der alle Schuld auf sich nahm, um uns von unserer Schuld freizusprechen. (HfA) 1. Johannes 4,9-10
- Gott allein ist gerecht und spricht den von seiner Schuld frei, der an Jesus Christus glaubt. (HfA) Römer 3,26

Gebetsanliegen und Notizen: